

ANLEITUNG FÜR DAS GESPRÄCH IN KLEINGRUPPEN

EINFÜHRUNG

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, eine Gruppe von Menschen zu leiten, die vertiefte Gemeinschaftserfahrungen machen möchte. Zu erleben, wie derartige Prozesse ganz konkret in Bewegung gesetzt werden, gehört sicherlich zu den erfüllendsten Erfahrungen, die ein Leiter machen kann.

DAS EINFÜHRUNGSTREFFEN VORBEREITEN

Wenn Sie ein erstes Treffen für eine "Die 3 Farben der Gemeinschaft"-Lerngruppe vorbereiten, sollten Sie paar organisatorische Dinge beachten:

- Stellen Sie sicher, dass Sie für jeden Teilnehmer ein Exemplar von "Die 3 Farben der Gemeinschaft" geordert haben.
- Drucken Sie für jeden Teilnehmer ein Exemplar des 3-Wochen-Studienplans zu "Die 3 Farben der Gemeinschaft" aus, oder verschicken Sie den Plan per E-mail.
- Lesen Sie die Einführung zu "Die 3 Farben der Gemeinschaft" und machen Sie sich mit dem Studienplan vertraut.

DAS EINFÜHRUNGSTREFFEN LEITEN

Im Folgenden einige wichtige Schritte für das einführende Treffen:

- Machen Sie der Gruppe deutlich, warum Sie persönlich davon überzeugt sind, dass die Beschäftigung mit "Die 3 Farben der Gemeinschaft" im Leben der Teilnehmer zu nachhaltigen Veränderungen führen wird.
- Verteilen Sie die Exemplare des Buches "Die 3 Farben der Gemeinschaft" und des Studienplans. Entscheiden Sie, ob Sie heute oder morgen als "Tag 1" betrachten wollen (abhängig davon, ob Sie sich morgens oder abends treffen).
- Lesen Sie gemeinsam die Einführung des Buches: "Lasst uns über Himmel und Hölle reden" (Seiten 4-6). Ermutigen Sie zu spontanen Kommentaren im Blick auf erste Eindrücke, die die Teilnehmer vom Buch haben.
- Lenken Sie die Aufmerksamkeit auf die Notwendigkeit, dass jedes Gruppenmitglied am dritten Tag von Woche 2 (im Sinne des Studienplans) den Geistliche-Energie-Test machen sollte. Bieten Sie ggf. Unterstützung dabei an.
- Verbringen Sie Zeit im gemeinsamen Gebet (dies gilt ebenso für die folgenden Wochen). Bitten Sie Gott, dass die Teilnehmer das Buch mit offenem Geist und Herzen lesen und in diesem Prozess ihre Bereitschaft wächst, das, was sie überzeugt hat, auch praktisch umzusetzen.

IM ANSCHLUSS AN WOCHE 1 IM STUDIENPLAN

Wählen Sie unter den folgenden Fragen diejenigen aus, bei denen Sie unter den Gruppenmitgliedern die größte Offenheit spüren können, und haben Sie dabei auch die zur Verfügung stehende Zeit im Blick. Denken Sie darüber nach, wie Sie selbst auf die jeweiligen Fragen antworten würden.

FRAGEN FÜR DAS GRUPPENGESPRÄCH

- Wenn Sie an "Kleingruppen" denken, welche Elemente, Werte oder Ziele kommen Ihnen dabei in den Sinn?"
- Welche konkreten Beispiele können Sie im Blick auf die gemeinschaftszerstörerische Wirkung von Sünde nennen? Welche anderen Auswirkungen sind Ihnen bewusst?
- Welche Gedanken bzw. Gefühle löst die Tatsache in Ihnen aus, dass die 7 Todsünden ihre Macht verlieren würden, wenn die entsprechenden Merkmale einer gesunden Gemeinschaft stark genug entwickelt wären?
- Warum glauben Sie, dass Stolz als Wurzel aller Sünde angesehen wird?
- Wie empfinden Sie den Gedanken, dass Sünde sowohl als Verletzung eines Gesetzes (Konsequenz: Bestrafung) als auch als Krankheit (Konsequenz: Heilung) gesehen werden kann? Welche dieser beiden Aspekte ist Ihnen stärker vor Augen, wenn Sie über Sünde bzw. die Auswirkungen von Sünde nachdenken?
- Haben Sie auch schon Situationen erlebt (innerhalb oder außerhalb der Gemeinde) dass sich der Umgang mit Sünde weitgehend darin erschöpfte, anderen zu sagen, sie sollten damit aufhören? Was waren die Resultate dieses Ansatzes?
- Haben Sie Situationen erlebt, wie Menschen (innerhalb oder außerhalb der Gemeinde) die Realität von Sünde als derartig übermächtig empfunden haben, dass sie das, was die Bibel Sünde nennt, uminterpretiert haben? Was waren die Resultate dieses Ansatzes?
- Wie empfinden Sie den Gedanken, dass die Energie, die zu Sünde führen kann, in Wahrheit eine gottgegebene Kraft ist, die lediglich für die falschen Ziele eingesetzt wurde? Welche praktischen Auswirkungen könnte es haben, wenn die Energien hinter den Sünden, die Sie in Ihrem Leben und Ihrer Umgebung erleben, auf konstruktive Ziele umgelenkt werden würde?
- Haben Sie irgendwelche weiteren Anmerkungen zum Studienplan dieser Woche?

Erinnern Sie die Gruppenmitglieder daran, um Hilfe zu bitten, wenn sie diese Woche irgendwelche Schwierigkeiten bei der Arbeit mit ihrem Geistliche-Energie-Test haben sollten.

IM ANSCHLUSS AN WOCHE 2 IM STUDIENPLAN

Wählen Sie unter den folgenden Fragen diejenigen aus, bei denen Sie unter den Gruppenmitgliedern die größte Offenheit spüren können, und haben Sie bei der Auswahl auch die zur Verfügung stehende Zeit im Blick.

FRAGEN FÜR DAS GESPRÄCH ÜBER DIE HÖCHSTEN ENERGIEN

- Wäre Ihnen auch ohne den Geistliche-Energie-Test der Bereich Ihrer höchsten Energie bewusst?
- Wenn Sie über den Begriff nachdenken, der Ihre höchste Energie beschreibt, welche Gedanken bzw. Gefühle löst das in Ihnen aus? In erster Linie positive? Negative? Neutrale?
- Sind Sie sich vollständig der Tatsache bewusst, dass das Verlangen hinter dieser Energie gottgegeben ist?
- Wenn Sie an Zeiten denken, in denen Sie sich am lebendisten gefühlt haben, in welchem Maße glauben Sie, dass dies etwas mit dem Ausdruck dieser Energie zu tun hatte? Nennen Sie ein Beispiel.
- Welche Gedanken und Gefühle löst der biblische Schlüsselvers im Blick auf Ihre höchste Energie in Ihnen aus?

FRAGEN FÜR DAS GESPRÄCH ÜBER DIE STÄRKSTEN VERWUNDBARKEITEN

- Was ist Ihre spontane Reaktion im Blick auf das, was der Test den Bereich Ihrer stärksten Verwundbarkeit nennt?
- Wie reagieren Sie normalerweise auf Menschen, die die gleichen Verwundbarkeiten haben wie Sie? Bringen Sie besonders viel Verständnis für sie auf? Oder sind sie ihnen gegenüber sogar kritischer als gegenüber anderen? Was könnte der Hintergrund für diese Reaktionen sein?
- Welche Rechtfertigungen von Sünde haben Sie von anderen Menschen gehört, die an den gleichen Stellen verwundbar sind wie Sie?
- Versuchen Sie Beispiele zu nennen, wie Ihre größte Verwundbarkeit Ihrer Beziehung zu Gott, zu anderen Menschen und zu sich selbst Schaden zufügen könnte.
- Haben Sie schon erlebt, dass sich die Situation im Bereich Ihrer größten Verwundbarkeit nur noch verschlimmerte, als Sie versuchten, das falsche Verhalten (oder die falschen Gedanken) lediglich zu vermeiden? Wenn das der Fall sein sollte, wie erklären Sie sich dieses Phänomen?
- Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, dass Ihre größte Verwundbarkeit nichts Anderes als die Kehrseite Ihres größten Potenzials ist? Welche praktischen Konsequenzen lassen sich aus dieser Einsicht ziehen?

IMPULSE FÜR GESPRÄCHE ÜBER DAS GEMEINSCHAFTSMERKMAL

Betrachten Sie das Gemeinschaftsmerkmal, für das Sie dem Geistliche-Energie-Test zufolge das höchste Potenzial haben:

- Beschreiben Sie eines der inspirierendsten Beispiele von Menschen, die das entsprechende Gemeinschaftsmerkmal vorgelebt haben.
- Was könnten Sie tun, um im Bereich dieses Gemeinschaftsmerkmals Training zu erhalten bzw. Wachstum zu erfahren?
- Wie drücken Sie derzeit Ihre höchste Energie in Ihrer Kleingruppe, Ihrer Familie, an Ihrem Arbeitsplatz oder in Ihrer Gemeinde aus? Wie könnten Sie das in Zukunft verbessern?
- (Wenn Ihre Gemeinde anhand der natürlichen Gemeindeentwicklung arbeitet und die Gruppenmitglieder die Ergebnisse des Gemeindeprofils kennen:) Für alle Bereiche, die das Gemeindeprofil bewertet, werden Menschen benötigt, die im jeweiligen Bereich Energie haben. Was könnten Sie praktisch tun, um Ihre ausfindig gemachte Energie auf der Ebene der Gesamtgemeinde einzubringen?
- Welche der Energien fehlt Ihrer Meinung nach in Ihrer Kleingruppe am meisten? Welche in der Gesamtgemeinde? Glauben Sie, dass es nicht genug Menschen mit diesen Energien gibt, oder eher, dass Sie diese Menschen schlicht noch nicht ausfindig gemacht haben?
- Haben Sie irgendwelche weiteren Anmerkungen zum Studienplan dieser Woche?

EIN GRUPPENPROFIL ERSTELLEN

Wenn alle oder zumindest die meisten der Gruppenmitglieder den Geistliche-Energie-Test gemacht haben, können Sie ein Gruppenprofil erstellen. Ein solches Gruppenprofil wird Ihnen helfen, das Zusammenspiel der unterschiedlichen Energien in Ihrer Gruppe besser zu verstehen.

Um ein Gruppenprofil zu erheben:

1. Bitten Sie die Teilnehmer, ihr Geistliche-Energie-Profil mit Ihnen zu teilen, indem sie auf der Webseite mit den Ergebnissen ihres Profils auf die Schaltfläche "Profil teilen mit..." klicken und den Anleitungen folgen.
2. Sobald die Teilnehmer ihre Ergebnisse mit Ihnen geteilt haben, gehen Sie in den Bereich "Profile" auf der Webseite, klicken Sie auf "Empowerment-Test - Bestehende Profile" und dann auf "Fortgeschrittene Profile erstellen". Folgen Sie den Anleitungen.
3. Sobald Sie das Gruppenprofil erstellt haben, teilen Sie es mit den Gruppenteilnehmern, indem Sie die "Profil teilen"-Schaltfläche benutzen.

IM ANSCHLUSS AN WOCHE 3 IM STUDIENPLAN

Wählen Sie unter den folgenden Fragen diejenigen aus, bei denen Sie unter den Gruppenmitgliedern die größte Offenheit spüren können, und haben Sie dabei auch die zur Verfügung stehende Zeit im Blick.

FRAGEN FÜR DAS GRUPPENGESPRÄCH

- Nachdem Sie sich mit den Ergebnisse des Geistliche-Energie-Tests eine Weile beschäftigen konnten, sind Sie mittlerweile auf weitere Erkenntnisse gestoßen, die Sie gerne mit der Gruppe teilen möchten?
- Was halten Sie von der Auffassung, eine gesunde Gemeinschaft (oder auch eine gesunde Kleingruppe) sei ein "Fenster zum Himmel"? Auf welche Weise könnte sich das konkret zeigen? Wann haben Sie schon einmal etwas davon erfahren?
- Wie empfinden Sie die Tatsache, dass Licht ungleich mehr Macht hat als Finsternis, dass also Licht die Finsternis vertreiben kann, während die Finsternis das Licht nicht auszulöschen vermag? Auf welche Weise beeinflusst diese Tatsache Ihre Art, mit Finsternis in Ihrer Umgebung umzugehen? Welche praktischen Beispiele können Sie nennen?
- Haben Sie Erfahrungen mit Stimmen gemacht, die sich leise oder auch sehr laut in Ihnen äußern? Gibt es konkrete Beispiele, die Sie nennen können? Welche Verbindung können Sie herstellen zwischen den inneren Stimmen, die Sie erleben, und dem Bereich Ihrer höchsten Energie?
- Haben Sie irgendwelche weiteren Anmerkungen zum Studienplan dieser Woche?

ARBEIT MIT DEM GRUPPENPROFIL

Wenn Sie ein Gruppenprofil erstellt haben, kann es Sinn machen, dieses nun mit der Gruppe zu besprechen. Der einfachste Weg besteht darin, das Profil Seite für Seite gemeinsam durchzugehen und über die darin enthaltenen Diskussionsfragen nachzudenken.

Alternativ können Sie auch ein Extratreffen in der kommenden Woche planen, in dem Sie sich ausschließlich mit dem Gruppenprofil beschäftigen. Dieses Verfahren gibt Ihnen mehr Zeit, sich diese Woche mit dem dritten Teil des Buches zu beschäftigen, insbesondere mit den nächsten Schritten.

DAS SCHLUSSKAPITEL GEMEINSAM LESEN

Um all das, womit sich Ihrer Gruppe in den letzten Wochen beschäftigt hat, zu bündeln und gleichzeitig den Blick auf das zu richten, was noch auf Sie wartet, können Sie nun das Schlusskapitel des Buches gemeinsam lesen: "Christliche Gemeinschaft – ein Stück Himmel" (Seiten 141-144).

FRAGEN FÜR DAS GRUPPENGESPRÄCH

- Hat der Gedanke, dass es sich bei Sünde um einen Kampf handelt, dem sich Christen und Nichtchristen gleichermaßen zu stellen haben, Ihr Bild von "Evangelisation" in irgendeiner Weise verändert? Wenn ja, auf welche Weise?
- Welche Erfahrungen haben Sie selbst gesammelt im Blick auf Christentum, dem es mehr um geistliche Unterhaltung als um Jüngerschaft ging?
- Was sind Sie persönlich bereit zu tun, um den Menschen in Ihrer Umgebung dabei zu helfen, mehr von der "Realität des Himmels" zu erfahren?
- Haben Sie irgendwelche weiteren Anmerkungen zu diesem Schlusskapitel oder zu "Die 3 Farben der Gemeinschaft" insgesamt?

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Was wird im Blick auf das, was Sie in unserem Gruppenprozess gelernt haben, Ihr nächster konkreter Schritt sein? Denken Sie u.a. über folgende Möglichkeiten nach:

- Beginnen Sie damit, in Ihrem Alltag ganz bewusst Ihre höchste Energie stärker zu nutzen.
- Beschäftigen Sie sich mit dem Buch der Reihe "Gemeinde natürlich entwickeln", das den Bereich Ihrer höchsten Energie behandelt, bzw. führen Sie den entsprechenden eTest durch. (Schauen Sie am Ende Ihres Geistliche-Energie-Profiles nach, ob das gewünschte Material bereits in Ihrer Sprache erhältlich ist.)
- Arbeiten Sie die Übung "Meine inneren Stimmen" allein oder gemeinsam mit Anderen durch (eine Reihe von Gruppentreffen gezielt zu diesem Thema kann außerordentlich gewinnbringend sein).
- Wenden Sie Spiritual Change Talk kann (ausführliche Anleitungen dazu finden Sie in "Die 3 Farben der Leiterschaft").
- Führen Sie einen weiteren Menschen durch "Die 3 Farben der Gemeinschaft".
- Besprechen Sie das Gruppenprofil zum Geistliche-Energie-Test in einem Extra-Treffen.

EIN HINWEIS AN DEN GRUPPENLEITER

Während Sie sich mit den Energien in Ihrer Gruppe beschäftigt haben, ist möglicherweise das Bedürfnis bzw. der Wunsch in Ihnen wachgeworden, andere Menschen besser als bisher bevollmächtigen zu können. Wenn das der Fall ist, sollten Sie sich mit "Die 3 Farben der Leiterschaft" beschäftigen. Der Empowerment-Test, der das Herzstück dieses Buches ist, wird Ihnen exakt die Bereiche nennen, in denen es Ihnen heute schon gelingt, Menschen bei Prozessen der persönlichen Veränderung zu helfen. Er wird Ihnen darüber hinaus zeigen, welche einfachen Schritte Sie konkret unternehmen können, um den Menschen in Ihrer Umgebung noch sehr viel wirkungsvoller dabei zu unterstützen, ihr gottegebenes Potenzial zu entfalten. www.3colorsofleadership.org